

„STEEVELKLEED“

- Variables Jerseykleid - für Damen

Schnittmuster
Gr. 30-56



Inklusive Optionen:

1. gerade Saumvariante für Umschlagsaum
2. Ballonkleid
3. überlappende Kapuze für tiefen und hohen Ausschnitt
4. Belegausschnitt für hohen und tiefen Ausschnitt
5. Rollkragen für hohen und tiefen Ausschnitt
6. Kragenbündchen für hohen und tiefen Ausschnitt
7. 3 Ärmellängen mit Saum für Kurzarm, $\frac{3}{4}$ Arm und Langarm sowie Stulpenärmel

Alle Varianten aus Punkt 3-7 sind mit Punkt 1 oder 2 kombinierbar.

Inhaltsverzeichnis

1.	Fertigmaßtafel	Seite 3
2.	Stoffempfehlung/benötigte Materialien	Seite 4
3.	Stoffbedarf (Richtwerte)	Seite 5
4.	Lagepläne (Langarm-Variante)	Seite 6
5.	Lagepläne (Kurzarm-Variante)	Seite 7
6.	Lagepläne (Kapuze und Kragen)	Seite 8
7.	Schnittteile-Nummern	Seite 9
8.	Nähen (Allgemeine Hinweise)	Seite 10
9.	Maßnehmen - Kleidlänge	Seite 11
10.	Verkürzen/Verlängern (Ärmel)	Seite 12
11.	Brustabnäher (ab Größe 38)	Seite 13
12.	Nähen des Vorder-/Rückteils	Seite 14
13.	Nähen der Halsloch-Varianten	Seite 15
14.	Nähen der Variante mit Kragenbeleg (hoher und tiefer Ausschnitt)	Seite 16
15.	Nähen der Variante mit Kragenbündchen (hoher und tiefer Ausschnitt)	Seite 18
16.	Nähen der Variante mit Rollkragen (hoher und tiefer Ausschnitt)	Seite 19
17.	überlappende Kapuze mit Beleg für hohen und tiefen Ausschnitt	Seite 20
18.	Nähen des Beispiels $\frac{3}{4}$ Ärmel mit langer Stulpe	Seite 22
19.	Ärmel-Umschlagsaum für Langarm- und Kurzarmvariante	Seite 23
20.	Nähen der Saumkante mit Umschlagsaum	Seite 25
21.	Nähen der Ballonkleid-Variante	Seite 26

1. Fertigmaßtabelle

Größe	Brustweite*	Taillenweite*	Länge an Hintere Mitte*
30	80,70	64,50	90,00
32	83,80	67,50	90,00
34	86,80	70,50	90,00
36	89,90	73,50	90,00
38	93,90	78,50	90,00
40	97,90	84,50	90,00
42	101,90	90,50	90,00
44	107,00	96,50	90,00
46	112,00	102,50	91,00
48	118,00	109,50	92,00
50	124,00	116,50	93,00
52	130,00	123,50	94,00
54	136,00	129,00	95,00
56	142,00	134,50	95,10

* alle Angaben in cm und Materialbreite mind. 150 cm

Um das richtige Fertigmaß für Dich zu finden, lege bitte ein gut sitzendes Shirt vor Dich hin und miss die Brustweite, Taillenweite und Saumweite – meistens ist es dann auch genau Deine sogenannte Kaufgröße, die Du hier nähen solltest.

2. Stoffempfehlung / benötigte Materialien

Baumwolljersey, Viscosejersey, Sommersweat, Sweat
(dehnbare Stoffe)

Für die Bündchen an den Ärmeln und am Kragen benötigst
Du circa 20 cm Bündchenstoff

Für das Bündchen am Ballonkleid benötigst Du circa 20 cm
Bündchenstoff

HINWEIS: NICHT dehnbare Stoffe werden **nicht** empfohlen!

3. Stoffbedarf (Richtwerte)

Langarm- Variante				
Größe	Ohne Kapuze	Ohne Kragen	Kragen	Kapuze mit Beleg
30	155	115	35	60
32	155	115	35	60
34	165	125	35	60
36	180	125	35	60
38	185	140	35	60
40	185	140	35	60
42	190	140	60	60
44	190	145	60	60
46	190	150	60	60
48	200	200	60	60
50	205	205	60	60
52	220	220	60	60
54	230	230	60	60
56	230	230	60	60
* Alle Angaben in cm und Materialbreite mind. 150 cm				

Um das richtige Fertigmaß für Dich zu finden, lege bitte ein gut sitzendes Shirt vor Dich hin und miss die Brustweite, Taillenweite und Saumweite – meistens ist es dann auch genau Deine sogenannte Kaufgröße, die Du hier nähen solltest.

Das Schnittmuster ist auf eine Körpergröße von 1,68 m ausgelegt. Bitte denk daran, die Länge des Kleides im Vordfeld auszumessen und an den Verlängerungs- bzw. Verkürzungslinien die Länge anzupassen - soweit erforderlich. Wie das geht, zeigen wir Dir auf Seite 10 und 11.

Möchtest Du eine gefütterte Kapuze nähen, achte darauf, die Kapuzenteile (Teil 11a oder 11b) insgesamt 4x zuzuschneiden. Hast du beide Kapuzen fertig genäht, verbinde die Außen- und Innenkapuze miteinander. Hierzu legst Du beide Kapuzen rechts auf rechts aufeinander und steckst und nähst die vordere Kante mit einem elastischen Stich aneinander. Hier wird dann **kein** Kapuzenbeleg (Teil 12a oder 12b) benötigt.

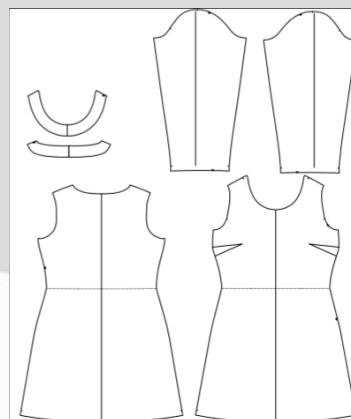
Wenn Du die untere Saumkante nicht mit einem einfachen Umschlagsaum an der geraden Saumkante versäubern möchtest, kannst Du auch die Version mit Bündchenstreifen nähen. Achte an dieser Stelle bitte auf die im Schnittmuster enthaltenden Markierungen „Schnittlinie Bündchenvariante“ des Vorderteils (Teil 1) und des Rückteils (Teil 2). Hier musst du die beiden Schnittteile anpassen bzw. kürzen, sonst wird dein „Steveld“ zu lang.

Es wird **nicht** empfohlen für das Steveld nicht dehnbare Stoffe zu verwenden. Bei Deinem Stoff sollten mindestens 3% Elasthan enthalten sein.

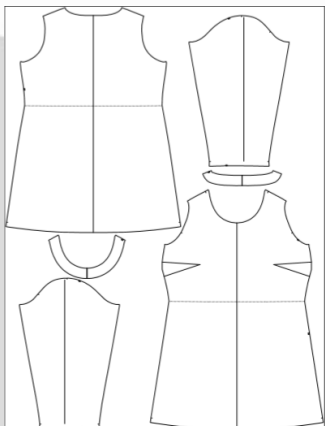
4. Lagepläne (Langarm-Variante)



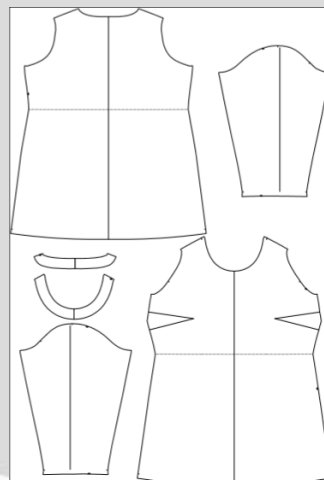
Größe 30-34



Größe 36-44



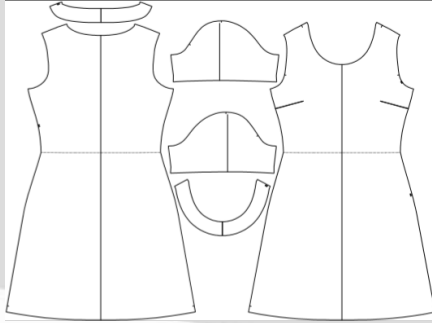
Größe 46 - 50



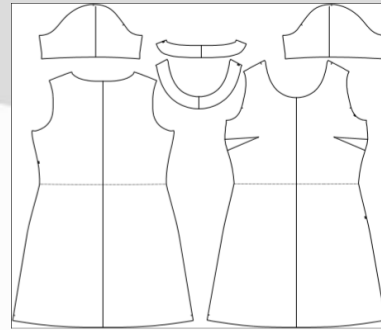
Größe 52 - 56

Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage bei einer Stoffbreite von 150 cm. Es handelt sich hier nur um eine reine Orientierung. Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden. Achte beim Auflegen der Schnittteile immer auf den Fadenlauf.

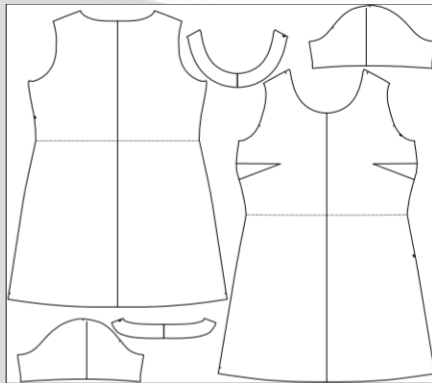
5. Lagepläne (Kurzarm-Variante)



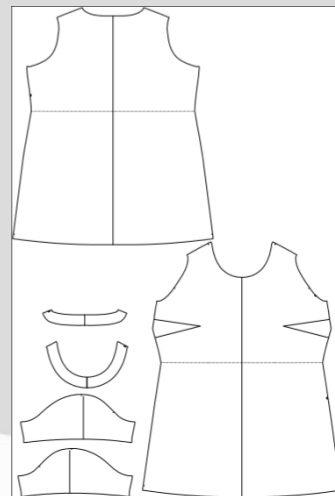
Größe 30-36



Größe 38-42



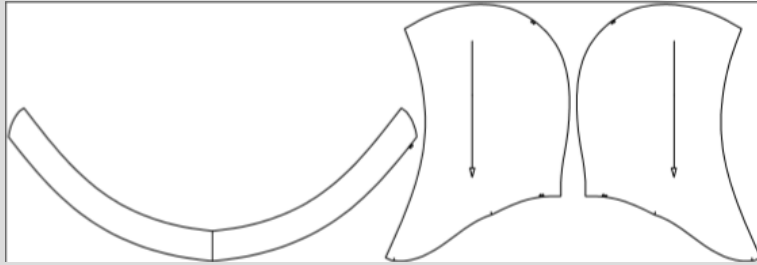
Größe 44-46



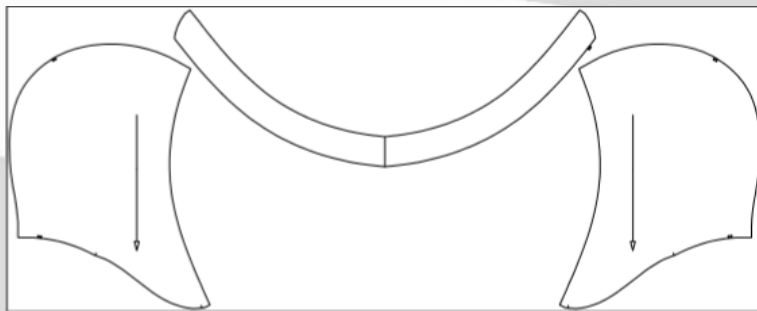
Größe 48-56

Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage bei einer Stoffbreite von 150 cm. Es handelt sich hier nur um eine reine Orientierung. Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden. Achte beim Auflegen der Schnittteile immer auf den Fadenlauf.

6. Lagepläne (Kapuze und Kragen)



Kapuze Größe 30 - 40



Kapuze Größe 42 - 56



Kragen

Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage bei einer Stoffbreite von 150 cm. Es handelt sich hier nur um eine reine Orientierung. Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden. Achte beim Auflegen der Schnittteile immer auf den Fadenlauf.

7. Schnittteile - Nummern

Bezeichnung	Nr.	Anzahl Zuschnitt	Bruch
Vorderteil	1	1	x
Rückenteil	2	1	x
Beleg Vorderteil hoher Ausschnitt	3	1	x
Beleg Rückteil hoher Ausschnitt	4	1	x
Beleg Vorderteil tiefer Ausschnitt	5	1	x
Beleg Rückteil tiefer Ausschnitt	6	1	x
Bündchenband hoher Ausschnitt	7	1	x
Bündchenband tiefer Ausschnitt	8	1	x
Rollkragen hoher Ausschnitt	9	2	x
Rollkragen tiefer Ausschnitt	10	2	x
Kapuze tiefer Ausschnitt	11a	2	
Kapuze hoher Ausschnitt	11b	1	x
Kapuzenbeleg tiefer Ausschnitt	12a	2	
Kapuzenbeleg hoher Ausschnitt	12b	1	x
Ärmel	13	2	
Ärmelstulpe	14	2	x
Bündchenband Ballonkleid	15	1	x

Schneide die Schnittteile entsprechend zu und sortiere dir die Teile, die zum Vorderteil und zum Rückteil gehören, damit später nichts durcheinander kommt. Auch die Belege dürfen nicht vertauscht oder gar um 90 Grad verdreht sein.

Hinweis: Ich lasse die Schnittteile bis zum Vernähen auf dem Stoff, sodass ich die Richtung und Zuordnung nicht verwechseln kann.

Bei Verlängerungen bzw. Verkürzungen sind Linien enthalten, die hierfür verwendet werden können, falls die hintere Länge nicht deinem Maß entspricht. Der Schnitt ist auf eine Körpergröße von 168 cm ausgelegt. Wir zeigen auf den Seiten 11 und 12, wie man beispielsweise an den Ärmeln, am Vorder- und Rückteil verlängert bzw. verkürzt.

Die Verkürzungslinie kannst du ebenfalls dafür verwenden, um 2 Stoffe miteinander zu kombinieren. Dafür musst du an dem oberen und an dem unteren Schnittteil jeweils 0,7 cm Nahtzugabe dazunehmen.

Weiterhin sind ab der Größe 38 Brustabnäher enthalten. Hierzu lies auf Seite 13 weiter. Diese sind vor dem Zusammennähen des Shirts zu setzen.

Nicht alle Teile sind immer notwendig. Bitte entscheide vor dem Zuschnitt, welche Teile Du benötigst. Lies hierzu diese Anleitung vorab einmal komplett durch.

8. Nähen (Allgemeine Hinweise)

Die folgende Anleitung zeigt, wie wir Dein „Stevelkleed“ nähen. Wir haben die Nähanleitung so gestaltet, dass jeder Arbeitsschritt genau erklärt wird, sodass Du für dich dein individuelles Kleid gestalten kannst. Die Übergänge können mit der Zwillingsnadel, der Coverlockmaschine oder mit einem anderen Zierstich verschönert werden. Oder Du steppst diese auch nur mit einem Geradstich sauber ab. Achte auch darauf, dass die Stichlänge mindestens 3,0 mm beträgt.

Die NAHTZUGABEN sind bereits mit 0,7 cm enthalten.

Kleiner Tipp: Jersey (dehnbar) liegt immer unter dem nicht dehnbaren Stoff beim Nähen. Der Nähfuß schiebt den Jersey an der Oberseite zu sehr voran (Verzug). Es wird jedoch nicht empfohlen, mit nicht dehnbaren Stoffen zu nähen bzw. zu kombinieren.

Bitte näh mit einem elastischen Stich (z.B. Zickzack) oder mit der Overlockmaschine.

UND GANZ WICHTIG:

„Gut gebügelt ist halb genäht!“

Bitte lies Dir vor dem Zuschnitt und vor dem Nähen diese Anleitung einmal komplett durch. Durch die unterschiedlichen Varianten sind einige Teile beim Zuschnitt nicht zu berücksichtigen oder Linien innerhalb der Schnittteile besonders zu beachten.

Ich wünsche ganz viel Spaß beim Nachnähen und hoffe, dass ihr meine Anleitung versteht. ;)

Bei Fragen könnt ihr gerne Kontakt zu mir aufnehmen.

Email: info@nautistore.de

Telefon: 03831/2037333

Urheber: Susan Hohmann

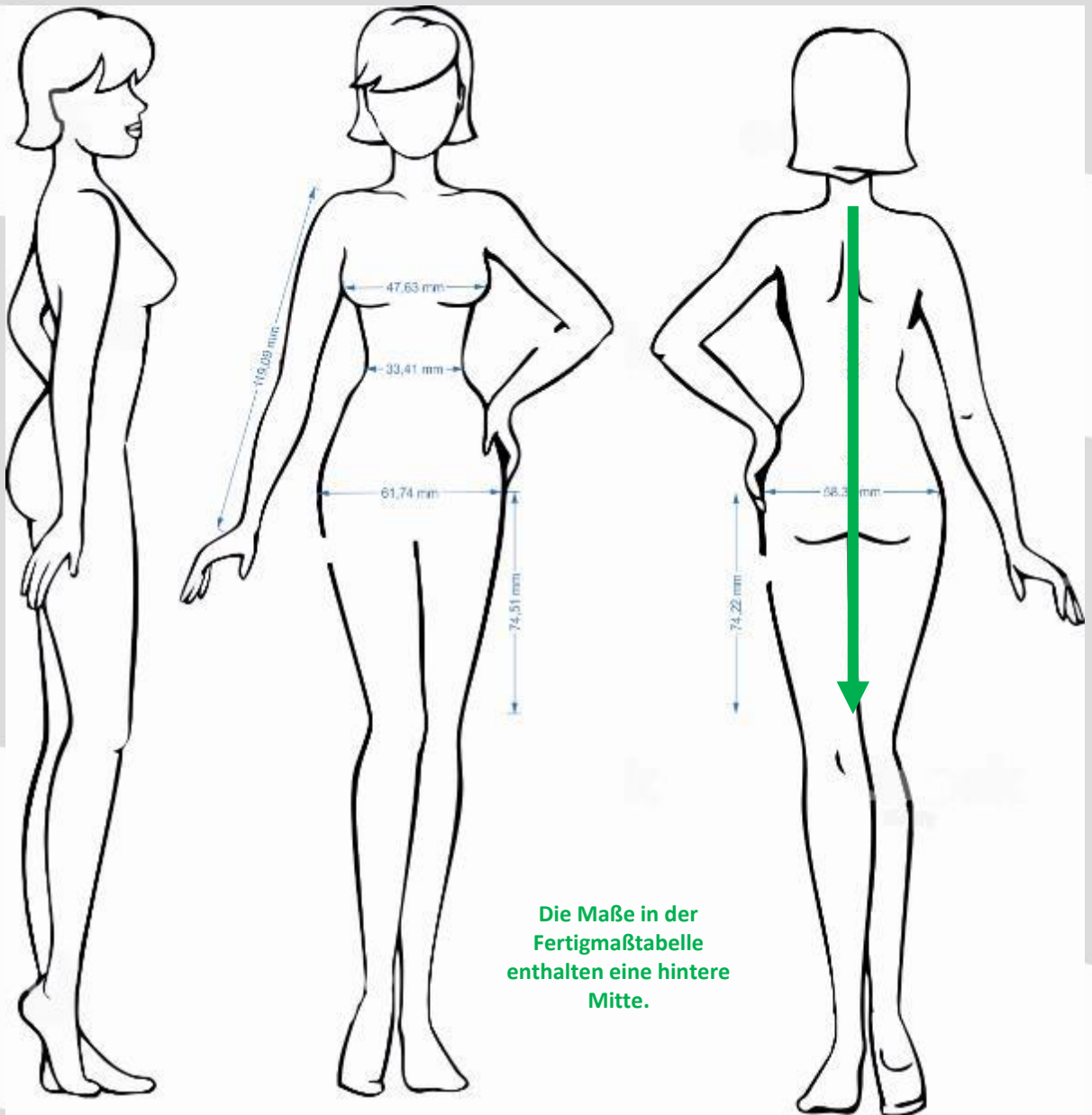
Lizenzen / Rechte Schnittmuster:

Ihr dürft das Modell nur max. 10mal nähen. Alles was darüber hinaus geht, muss durch uns genehmigt werden. Genähte Einzelstücke dürfen gewerblich verkauft werden.

Keine Haftung für fehlerhafte Inhalte....;) Es handelt sich hierbei um verbrauchergerechtes Nähen. Es werden teilweise nicht fachgerechte Begriffe der Schneiderei verwendet.

9. Maßnehmen Kleidlänge

Das Maßnehmen ist hier sehr wichtig, denn die Leibhöhe und auch die Rocklängen sind immer verschieden. Falls das Verlängern bzw. Verkürzen notwendig sein sollte, kannst du das jeweils an den gekennzeichneten Schnittlinien erledigen. Schneide hierzu das Schnittmuster an den Linien durch und schiebe beide Teile auseinander bzw. zusammen. Die Zwischenräume werden jeweils angeglichen.



10. Verlängern bzw. Verkürzen (Ärmel)



Möchtest Du die Ärmel (Teile 13) verlängern bzw. verkürzen, musst Du auch hier darauf achten, dass Du an der gestrichelten Linie des Schnittmusters, wie auf dem Bild zu sehen, verlängerst bzw. verkürzt. Du schneidest das Schnittmuster an der gestrichelten Linie auseinander und verlängerst oder verkürzt um soviel, wie Deine Armlänge aus der Maßtabelle abweicht.

11. Brustabnäher (ab Größe 38)



Markiere die Brustabnäher, wie im Schnitt angegeben, durch Übertragen der Markierungen vom Schnittmuster des Vorderteils (Teil 1) auf der linken und rechten Brustseite auf der linken Stoffseite. Danach steckst Du den Abnäher wie auf der Abbildung und nähst ihn mit einem Geradstich (ca. 2,5 mm Stichlänge) von der Außenseite bis zur Spitze (ganz dicht in die Spitze). Das Ende wird nicht verriegelt, sondern nur durch einfaches Verknöten verriegelt, damit ein feiner Übergang zur Brustmitte entsteht. Danach bügelst Du den Abnäher nach unten und fasst beim Annähen an die seitlichen Teile die Abnäher mit ein. Der Brustabnäher wird beim Verbinden des Vorderteils mit dem Rückteil nach unten in Richtung Saumkante geklappt.

12. Nähen des Vorder-/Rückteils



Entscheide zunächst, ob du beim Zuschnitt den hohen oder den tiefen Halsschnitt für dein eigenes individuelles „Stevelkleed“ kreieren möchtest.



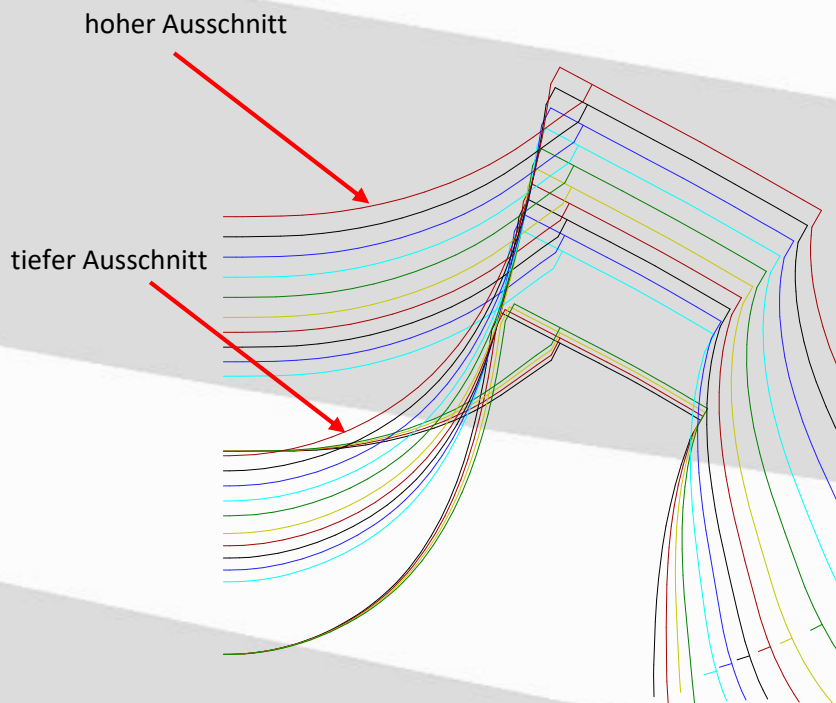
Lege das Vorderteil (Teil 1) rechts auf rechts auf das Rückteil (Teil 2) und stecke es, wie abgebildet, gleichmäßig fest. Achte darauf, dass Du den Stoff nicht dehnst, sonst verzieht er sich und es entstehen unschöne Nähte.



Schließe zuerst die beiden oberen Schulternähte mit einem elastischen Stich. Danach steppst du die beiden Seitennähte mit einem elastischen Stich zusammen. Achte darauf, dass die Achselpunkte genau aufeinander treffen.

Das Hauptteil ist nun fertig!

13. Nähen der Halsloch-Varianten



Bitte beachte dies vor dem Zuschnitt !!

Für die Kragenausschnittvarianten hast du einmal den hohen Ausschnitt und den tiefen Ausschnitt am Vorderteil (Teil 1). Achte **immer** auf Deine Farblinie!

Beim hohen Ausschnitt des Vorderteils (Teil 1) kannst Du die Variante mit Halsbündchen (Teil 7), Halsbeleg für Vorder- und Rückteil (Teile 3 und 4) mit Rollkragen (Teil 9) und Kapuze mit Kapuzenbeleg (Teile 11b und 12b) wählen.

Beim tiefen Ausschnitt des Vorderteils (Teil 1) kannst du die Variante mit Halsbündchen (Teil 8) Halsbeleg tief für Vorder- und Rückteil (Teile 5 und 6), Rollkragen (Teil 10) und mit Kapuze mit Kapuzenbeleg (Teile 11a und 12a) wählen.

14. Nähen der Variante mit Kragenbeleg (hoher und tiefer Ausschnitt)



Lege die beiden Belegstreifen (hoher Ausschnitt Teile 3 und 4 oder tiefer Ausschnitt Teile 5 und 6) vor Dich hin. Nun steckst du den rückwärtigen Beleg (Teil 4 oder 6) mit den kurzen Seiten jeweils rechts und links mit der rechten Stoffseite auf die kurzen Seiten des vorderen Belegs (Teil 3 oder 5) ebenfalls auf die rechte Stoffseite.



Nun nähst du die beiden kurzen Seiten mit einem elastischen Stich aneinander.



Markiere Dir die vordere und hintere Mitte an dem Belegkreis.

Stecke die Vordere Mitte des Belegkreises an die Ansatzkante des Vorderteils (Teil 1) - ebenfalls an die vordere Mitte - und wiederhole dies für die hintere Mitte.

Stecke den Beleg gleichmäßig an die obere Ansatzkante des Vorder- und Rückteils. Nähe dies dann mit einem elastischen Stich fest.

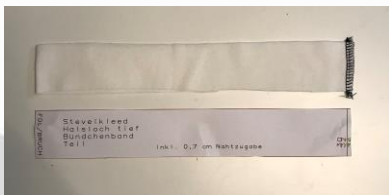
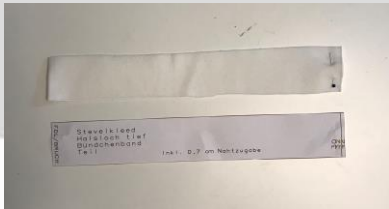
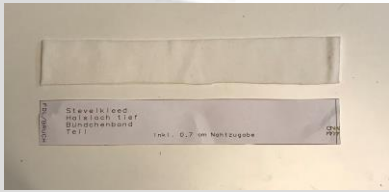


Klappe nun den gesamten Belegkreis links auf links aufeinander und bügele die obere Kante gleichmäßig glatt.



Steppe nun mit einem elastischen Stich von der rechten Stoffseite aus den Beleg rundherum fest. Achte darauf, dass der Stoff hierbei nicht gedehnt wird.

15. Nähen der Variante mit Kragenbündchen (hoher und tiefer Ausschnitt)



Bereite das Kragenbündchen (Teil 7 oder 8) vor. Lege diese Teile zur Hälfte rechts auf rechts aufeinander. Achte hierbei auf die Dehnungsrichtung, die dem Fadenlauf entspricht.

Danach klappst Du das Kragenbündchen links auf links in Längsrichtung zur Hälfte aufeinander (Umbruch) und steckst die offene Kante mit ein paar Nadeln fest und steppst dann mit einem elastischen Stich gegen.

Wenn du damit fertig bist, klappst du das Kragenbündchen links auf links um die Hälfte um (entgegen den Fadenlaufs) und steckst die offene Kante mit ein paar Nadeln fest.

Danach steckst du das Kragenbündchen mit der offenen Kante rechts auf rechts und leicht gedehnt an die Kragenansatzkante. Achte auf die Gleichmäßigkeit.

Nähe dies nun mit einem elastischen Stich aneinander.



Hier kannst du mit einem dekorativen Stich von rechts die Naht verschönern.



16. Nähen der Variante mit Rollkragen (hoher und tiefer Ausschnitt)



Wählst Du die Variante mit Rollkragen, musst du das Schnittteil (Teil 9 oder 10) zweimal zugeschnitten haben.

Lege danach die beiden Teile (Teil 9 oder 10) rechts auf rechts aufeinander und stecke die obere Rollkragenansatzkante mit ein paar Nadeln fest. Nähe mit einem elastischen Stich gegen. Hier kannst du auch, um mehr Individualität am Kragen einzubringen, ein Zierband mit einnähen.



Klappe das Nähstück wieder auseinander und lege es mit der rechten Stoffseite vor dich hin. Klappe dann dein Nähstück längs rechts auf rechts übereinander und stecke die Seitenkante (kurze Seite des Innen- und Außenkragens) mit ein paar Nadeln fest. Vor dir liegt jetzt die linke Stoffseite deines Rollis. Steppe mit einem elastischen Stich gegen und verbinde damit die Teile zu einem Kreis.



Danach faltest du deinen Rollkragen auf die rechte Stoffseite zur Hälfte um.



Der Rolli ist mittig an die Kragenansatznaht anzunähen. Hierzu orientiere dich an die im Schnittmuster enthaltenden Markierungen (Schulterpunkte und hintere Mitte) des Rollis und der Kragenansatznaht. Diese müssen genau aufeinander treffen.

Nun stecke den Rolli rechts auf rechts an die Kragenansatznaht und nähe mit einem elastischen Stich gegen.

Hier gilt, dass Du von dem Rollkragen aus nähst. So verzieht sich nichts.



17. überlappende Kapuze mit Beleg für hohen und tiefen Ausschnitt



Die Kapuze kannst Du am hohen und tiefen Ausschnitt annähen. Nähe dafür die beiden Kapuzenteile (Teil 11a oder 11b) rechts auf rechts aufeinander und verbinde die beiden Teile an der hinteren Rundung mit einem elastischen Stich.



Danach heftest Du den Kapuzenbeleg (Teil 12a oder 12b) rechts auf rechts auf die Kapuze und verbindest die Kapuze und den Kapuzenbeleg mit einem elastischen Stich. Beginne mit dem Anstecken des Streifens an der oberen Mitte der Kapuze.



Danach klappst Du den Kapuzenbeleg links auf links um und bügelst die Bruchkante schön gleichmäßig glatt.

Stecke den Kapuzenbeleg umlaufend fest und steppe ihn mit einer dekorativen Saumnaht von der rechten Stoffseite gegen.





Wende dein „Steveldkleed“ nun auf links.

Die Kapuzenteile sind überlappend an der vorderen Mitte anzunähen. Hierzu orientiere Dich an die im Schnittmuster enthaltenen Knipse der vorderen Mitte. Diese treffen beidseitig genau aufeinander. Ich stecke die beiden Kapuzenzipfel vor dem Ansetzen an die Ansatzkante aufeinander.

Nun stecke die Kapuze rechts auf rechts an die Kapuzenansatznaht. Achte hierbei auch wieder auf die vordere Mitte, die hintere Mitte und die Schulterpunkte.



Nun nimmst Du dir ein paar Nadeln zur Hand und steckst die Kapuze rechts auf rechts an die Kapuzenansatzkante des genähten Vorderteils. Achte hierbei auch wieder auf die vordere Mitte, die hintere Mitte und die Schulterpunkte.

Danach nähst Du die Kapuze mit einem elastischen Stich fest. Achte darauf, dass Du alle Stofflagen verbindest und keine unterwegs verlierst. Auch hier gilt, dass Du von der Kapuze aus nähst. So verzieht sich nichts.

HINWEIS:

Möchtest Du eine gefütterte Kapuze nähen, achte darauf, die Kapuzenteile (Teil 11a oder 11b) insgesamt 4x zuzuschneiden. Hast du beide Kapuzen fertig genäht, verbinde die Außen- und Innenkapuze miteinander. Hierzu legst Du beide Kapuzen rechts auf rechts aufeinander und steckst und nähst die vordere Kante mit einem elastischen Stich aneinander. Hier wird dann **kein** Kapuzenbeleg (Teil 12a oder 12b) benötigt.



18. Nähen des Beispiels $\frac{3}{4}$ Ärmel mit langer Stulpe



Lege nun die Teile für den Ärmel vor dich hin. Du benötigst das Schnittteil für den $\frac{3}{4}$ Ärmel (Teil 13) und das Schnittteil für die Ärmelstulpe (Teil 14) je 2mal. Achte beim Zuschnitt immer auf die entsprechenden Markierungen für deinen gewählten Ärmel.

Lege dein Ärmelteil (Teil 13) im Bruch rechts auf rechts vor dich hin und stecke die offene Seitenkante mit ein paar Nadeln fest. Steppe mit einem elastischen Stich gegen. Gehe mit dem zweiten Ärmel genauso vor.



Lege dir jetzt die beiden langen Ärmelstulpen (Teil 14), wie abgebildet, vor dich hin. Stecke die offene lange Kante rechts auf rechts (durch das Längsfalten des Schnittteils im Bruch) fest und verbinde diese mit einem elastischen Stich.



Danach faltest du das Bündchen längs (entgegen des Fadenlaufs) zur Hälfte links auf links und steckst diese mit Nadeln fest.



Nun stülpst du das Stulpenbündchen rechts auf rechts in den Ärmel und steckst dieses an das Ärmelteil der jeweiligen Ansatzkante rechts auf rechts fest.



Nähe danach die Ärmelstulpe und das von Dir genähte Ärmelteil mit einem elastischen Stich fest. Denk daran, den Stoff des Ärmels nicht mitzudehnen.

Danach bügelst du die Nahtzugaben. So erhältst du einen glatten Übergang zwischen Bündchen und Ärmelteil.

19. Ärmelsaum für Langarm- und Kurzarmvariante



Lege die von dir gewählten Ärmelteile vor dich hin. Du benötigst das Schnittteil für den langen bzw. kurzen Ärmel (Teil 13) je 2mal. Achte beim Zuschnitt immer auf die entsprechenden Markierungen für deinen gewählten Ärmel.



Lege dein Ärmelteil (Teil 13) im Bruch rechts auf rechts vor dich hin und stecke die offene Seitenkante mit ein paar Nadeln fest. Steppe mit einem elastischen Stich gegen. Gehe mit dem zweiten Ärmel genauso vor.



Lege nun die von Dir genähten Ärmelteile (Teil 13) mit der rechten Stoffseite vor dich hin.

Klappe die Saumzugaben am linken und am rechten Ärmel (Teile 13) links auf links aufeinander und stecke dies gleichmäßig rundherum fest.



Nun bügelst Du diesen Umschlag schön glatt und nähst mit einem elastischen und dekorativen Stich von der rechten Stoffseite gegen.



Danach nähst du die beiden Ärmel ein.

Hierzu steckst du, ausgehend von den Knipsen an dem genähten Vorderteil, die Ärmel rechts auf rechts an die Ansatzkanten.

Bitte achte hier unbedingt darauf, dass du den rechten und linken Ärmel an der richtigen Seite platzierst und nähe sie dann mit einem elastischen Stich fest.

Hinweis: Nähe immer aus der Sicht vom Ärmel.



20. Nähen der Saumkante mit Umschlagsaum



Dein „Stevelkleed“ ist fast fertig.

Es fehlt nur noch die untere Saumkante, die du mit Hilfe eines einfachen Umschlagsaums nähen kannst.

Lege dafür dein „Stevelkleed“ mit der linken Stoffseite vor Dich hin und klappe die untere Saumkante bis zur Markierung links auf links um und stecke die Kante mit ein paar Nadeln fest. Von der rechten Stoffseite nähst du dann mit einem dekorativen Stich gegen.



21. Nähen der Ballonkleid-Variante



Wählst du die Ballonkleid-Variante, vernähst du an der unteren Saumkante das im Schnittmuster vorbereitete Bündchenband. Achte auch auf die im Schnittmuster vorbereiteten Markierungen „Schnittlinie Bündchenvariante“ des Vorderteils (Teil 1) und Rückteils (Teil 2). An dieser Stelle musst du diese für die Ballonkleid-Variante anpassen bzw. kürzen. Sonst wird dein individuelles „Steveldkleed“ zu lang.

Nun bereitest du das Bündchen für den Bündchenabschluss (Teil 15) vor. Lege das Teil zur Hälfte rechts auf rechts aufeinander. Achte hierbei auf die Dehnungsrichtung, die dem Fadenlauf entspricht. Stecke die kurze Seite mit ein paar Nadeln fest und steppe mit einem elastischem Stich gegen.



Danach klappst Du das Saumbündchen links auf links in Längsrichtung zur Hälfte aufeinander (Umbruch) und steckst die offene Kante mit ein paar Nadeln fest.



Stecke nun das Saumbündchen leicht gedehnt an die untere Saumansatzkante und achte auf die Gleichmäßigkeit.



Nähe dies nun mit einem elastischen Stich aneinander.



Auch hier kannst du mit einem dekorativen Stich von rechts die Naht verschönern.



FERTIG :o)

Wir wünschen Dir viel Spaß beim Nachnähen
und gutes Gelingen.

Über ein Feedback würden wir uns sehr
freuen !



Anja Starke – FEHLdesign
<https://www.facebook.com/FEHLdesign/>
Größe 38/40





Ina Böckl
<https://www.facebook.com/inasphotodesign/>
Größe 44



Petra Neumann

Größe 38

www.instagram.com/goldener_faden



Maria Nhel – Mariposita design
<https://www.facebook.com/maripositadesign/>
Größe 32



Nicole Fiebig-O`Shea
<https://www.facebook.com/fadenreise/>
Größe 42



Helga Sahm
Größe 46



Größe 38



Luisa Mason – Lamiliyah
<https://www.facebook.com/Lamiliyah-764165066960799/>



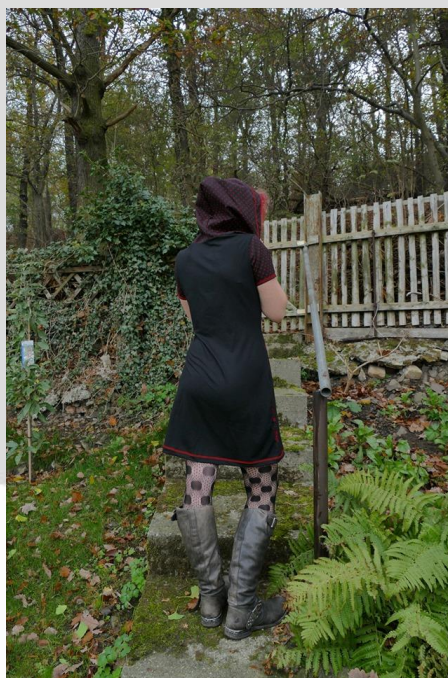
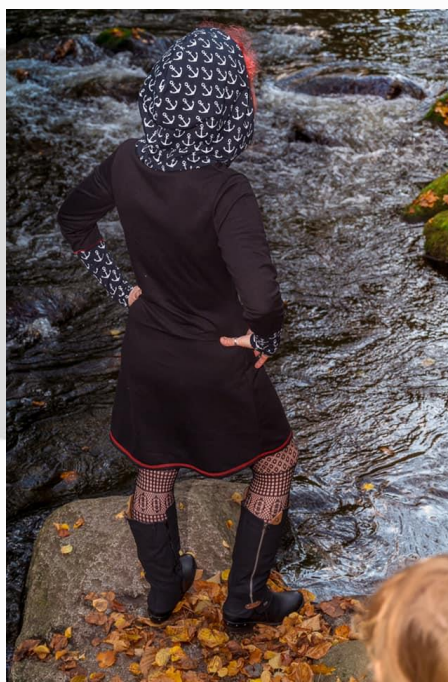
Manuela Hansen
Größe 46



Daniela Jesus da Silva – Dat Kückeltje
<https://www.facebook.com/DatKueckeltje/>
Größe 40



Kicky Blub
Größe 38



Marion Nawrot

Größe 38

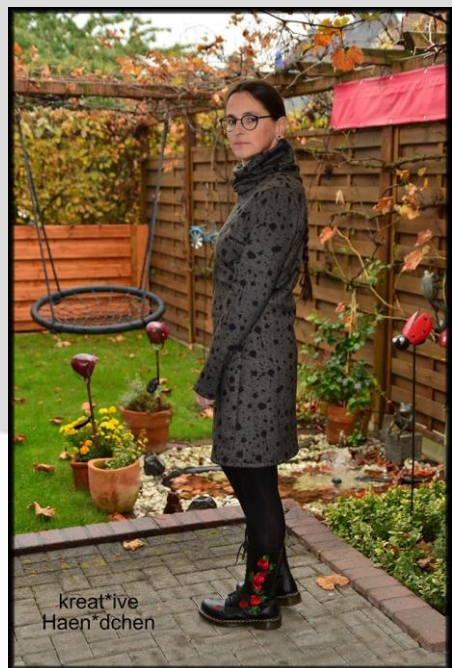
<https://www.facebook.com/MaNa-Love-sewing-381397325978140/>



Kerstin Schmidt
https://www.facebook.com/atelierseensucht/?ref=br_rs



Heike Mense
<https://www.facebook.com/kreat.iveHaen.dchen>
Größe 40



Dinah Lützkendorf

Größe 38



Mirjam Stern
Größe 38



Nicole Heinz – Heinzfrau handmade
Größe 48
<https://www.facebook.com/Heinzfrau/>



Bettina Scholz – Bienchenstich
<https://www.facebook.com/Bienchenstich/>
Größe 40



Diana Wolters
<https://www.facebook.com/Sunnynaechtmaritim/>
Größe 42



Christiane Drewes

Größe 46



Brigitta Zinterl – Brigitta's Nähträume
<https://www.facebook.com/BrigittaZinterl/>
Größe 36

